



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.:	244-2024
Vorstossart:	Motion
Richtlinienmotion:	Nein
Geschäftsnummer:	2024.GRPARL.61
Eingereicht am:	25.11.2024
Fraktionsvorstoss:	Nein
Vorstoss Ratsorgan:	Nein
Eingereicht von:	Gerber (Hinterkappelen, GRÜNE) (Sprecher/in) Josi (Wimmis, SVP) Zumbrunn (Brienz BE, SVP) Haudenschild (Niederbipp, FDP) Rothenbühler (Lauperswil, Die Mitte)
Weitere Unterschriften:	0
Dringlichkeit verlangt:	Ja
Dringlichkeit gewährt:	Ja28.11.2024
RRB-Nr.:	vom
Direktion:	...
Klassifizierung:	Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:	Auswahl

Wirksamer Gesundheitsschutz für Bauarbeiter bei gesundheitsgefährdenden Temperaturen!

Der Regierungsrat wird beauftragt,

- mit dem direkt betroffenen Sozialpartner objektive und transparente Kriterien (Maximaltemperaturen) zu erarbeiten, ab wann auf den Baustellen im Kanton Bern hitzebedingt dauerhaft unbeschattete Arbeiten im Freien vorübergehend eingestellt werden müssen
- eine praxistaugliche App den Firmen und Arbeitnehmern zur Verfügung zu stellen, auf der einfach und nach Postleitzahl ersichtlich ist, ob diese Kriterien erfüllt sind
- ein System zu erarbeiten, damit die Baufirmen ihren Angestellten bei hitzebedingten Ausfällen eine faire Entschädigung bezahlen können
- ein allgemein verbindliches System zu erarbeiten, damit aufgrund von hitzebedingten Ausfällen keine Konventionalstrafen ausgesprochen werden dürfen
- die gesetzlichen Grundlagen in Bezug auf Lärm sowie Arbeits- und Ruhezeit so anzupassen, dass bei gesundheitsgefährdenden Temperaturen die Arbeitszeiten flexibler gestaltet werden können

Begründung

In den vergangenen Jahren haben die Hitzeperioden im Sommer zugenommen. Dies schafft für Firmen erschwerte Bedingungen und hat für Arbeitnehmende einschneidende Auswirkungen auf ihre Gesundheit.

Steigende Temperaturen und eine Zunahme sonniger Tage mit UV-Strahlung können Beschäftigte im Freien gesundheitlich gefährden.

Sehr hohe Temperaturen können zu Sonnenstich, Hitzeerschöpfung, Hitzschlag oder sogar Hitzetod führen. Zudem besteht gemäss Suva eine erhöhte Unfallgefahr, da durch Hitze die Konzentration beeinträchtigt wird. Zusätzlich verursacht eine regional hohe Ozonbelastung Augenbrennen, Reizgefühl in Hals und Rachen, Atemnot und Kopfschmerzen – Einschränkungen, die besonders bei körperlich belastenden Tätigkeiten starken Einfluss auf das Wohlbefinden haben.

Daher ist es unumgänglich, ausreichend präventive Massnahmen zu ergreifen, um sich vor der Einwirkung von UV-Strahlung, Hitze und Sonne zu schützen. Dies kann durch persönliche Schutzmassnahmen geschehen. Steigen die Werte über das erträgliche Mass, müssen weitere Massnahmen ergriffen werden.

Hitze kann eine regionale Angelegenheit sein. Daher soll der Regierungsrat Grenzen festlegen, bis wann dauerhaft unbeschattet im Freien gearbeitet werden kann. Auf der zur Verfügung gestellten App kann gesehen werden, ob in diesem Gebiet gearbeitet werden darf. Eine solche App besteht bereits in anderen Kantonen, wie zum Beispiel in der Waadt.

Die engen Terminplanungen auf den Baustellen machen es für Bauunternehmen jedoch immer schwieriger, bei grosser Hitze die Arbeit zu unterbrechen, um den Gesundheitsschutz zu gewährleisten. Den Unternehmen drohen bei Terminverzögerungen oft hohe Konventionalstrafen. Die SIA-Norm 118 sieht eine Lösung hierfür vor, nämlich dass bei einer unverschuldeten Verzögerung seitens des Unternehmens – wie etwa Hitzetage – die Fristen angemessen erstreckt werden müssen. Leider werden die Bestimmungen der SIA-Norm 118 in Bezug auf die Bestimmungen zur Fristerstreckung und Konventionalstrafe in vielen Werkverträgen wegbedungen, dies auch bei Staatsbauten.

Lärm- und Ruhezeitverordnungen geben einen sehr engen Rahmen vor, in dem Bauarbeiten ausgeführt werden dürfen. Indem die Arbeitstätigkeit von den heisseren Nachmittagsstunden in den frühen Morgen vorverlegt und/oder Mittagspausen verkürzt werden, kann die körperliche Belastung der Mitarbeitenden erheblich reduziert werden.

Begründung der Dringlichkeit: Auch nächsten Sommer können die Temperaturen wieder über das erträgliche Mass steigen. Daher muss so rasch als möglich eine Lösung gefunden werden.

Verteiler
– Grosser Rat